

MAG. BERNADETTE EDTMAIER

bernadette.edtmaier@sbg.ac.at

Universität Salzburg
Fachbereich Geschichte
Rudolfskai 42
5020 Salzburg

Akademische Ausbildung und Werdegang:

- Seit 2014: Doktoratsstudium Geschichte an der Universität Salzburg (sowie an international renommierten Instituten, siehe „Auslandsaufenthalte und Stipendien“)
- 2013: Abschluss (Mag. phil.) mit Auszeichnung; Diplomarbeitstitel: „Zum Einfluss islamistischer Bewegungen auf Einstellungen gegenüber Juden und Jüdinnen in Europa“
- 2007-2013: Studentin an der Universität Mozarteum Salzburg und der Paris Lodron Universität Salzburg: Bildnerische Erziehung; Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (Lehramtsstudium).

Akademische und schulische Berufserfahrung:

- Seit März 2017: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsprojekt „Diskurse zum Holocaustgedenken, Juden und Israel unter Muslimen im Kontext von Islamfeindlichkeit“ (Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Helga Embacher; Finanzierung: Österreichische Nationalbank)
- September 2015 – Juni 2016: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsprojekt „Antisemitismus und Islamfeindlichkeit im Kontext des Gazakrieges vom Sommer 2014“ (Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Helga Embacher; Finanzierung: Zukunftsfonds Österreich)
- Oktober 2014 – März 2015: Externe Lehrbeauftragte am Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg
- September 2014 – August 2015: Unterrichtspraktikum in den Fächern Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung sowie Bildnerische Erziehung am Christian Doppler Gymnasium (Salzburg).
- Februar 2014 – Juli 2014: Provenienzforschung an der Bibliothek der Universität Salzburg (Projektleitung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Helga Embacher; Finanzierung: Wissenschaftsfonds FWF)
- März 2012 – Februar 2014: Studienassistentin am Institut für Spielforschung der Universität Mozarteum

Auslandsaufenthalte und Stipendien:

- April 2017 – Mai 2017: Guest am *Department of Psychology* der *Rutgers University* in New Brunswick, NJ
- Dezember 2016 – März 2017: Fellow am *Instituut voor Oorlogs-, Holocaust- en Genocidestudies* in Amsterdam

- August 2016 – November 2016: Gastwissenschaftlerin am *Zentrum für Antisemitismusforschung* an der TU Berlin
- Alle oben genannten Aufenthalte wurden gefördert durch das im Juli 2016 bewilligte Marietta Blau-Stipendium der OeAD-GmbH
- Juli 2016: Zuerkennung des Zuschussstipendiums der Stiftung Zeitlehren
- Januar 2016 – Juni 2016: Beziehung des Forschungsstipendiums der Universität Salzburg
- September 2015 – Dezember 2015: Visiting research student am *Pears Institute for the Study of Antisemitism*, Birkbeck, University of London; gefördert durch das Stipendium für kurzfristige wissenschaftliche Arbeiten im Ausland der Universität Salzburg
- 2009: Leistungsstipendium der Universität Mozarteum Salzburg

Publikationen:

- Images of Children used in pro-Palestinian activism and popular culture. (gemeinsam mit Dr. Alexandra Preitschopf), Children and War Tagungsband 2017 (in Begutachtung).
- Rezension des Sammelbandes *The Holocaust, Israel and 'the Jew'. Histories of Antisemitism in Postwar Dutch Society* herausgegeben von Remco Ensel und Evelien Gans, Amsterdam 2017, in: *Chilufim*. Zeitschrift für Jüdische Kulturgeschichte (erscheint Ende 2017).
- „Josef Thorak – eine unendliche Geschichte? Zum Umgang mit einem nationalsozialistischen Künstlerstar in Salzburg“, in: *PenArt* 7 (2017). (erscheint Ende Oktober 2017).
- Judenfeindschaft unter jungen Frauen?, Beitrag im Blog *fernetzt. Junges Forschungsnetzwerk Frauen- und Geschlechtergeschichte*, 15.3.2017. Link: <http://www.univie.ac.at/fernetzt/judenfeindschaft-unter-jungen-frauen/>
- Pro-Gaza-Kundgebungen in Österreich 2010/2014. Zwischen Antisemitismus(verdacht) und Islamfeindlichkeit. (gemeinsam mit Mag. Bernhard Trautwein), *Chilufim* 18/2015, 201–252.
- Schach im „Dritten Reich“, in: Rainer Buland / Bernadette Edtmaier / Georg Schweiger (Hg.), *Das Gästebuch der Schachweltmeisterschaft 1934 in Deutschland*, Wien u.a. 2014, 35-49.
- Rainer Buland und Bernadette Edtmaier (Hg.), Günther G. Bauer, ein „Ewigspielender“. Schauspieler, Rektor, Spiel- und Mozartforscher, Wien 2014.
- Geschlechtsspezifische Erziehung durch Spiele – damals wie heute?, in: *Auf die Plätze Generationenspiele*, hg. von der Arge MitEinanderReden, Salzburg 2014.
- “Die Frau im Spiel. Frauenbilder und Frauendarstellungen in Kartenspielgesellschaften aus fünf Jahrhunderten”, in: Stefan Schlede (Hg.), *Kartenspielszenen, Salzburger Kartenspiele und Kartenmacher*. Studien zur Spielkarte Nr. 28, Berlin 2013, 75-80.
- Beschreibungen von Kupferstichen und Spielkarten im Katalogteil in: Stefan Schlede (Hg.), *Kartenspielszenen, Salzburger Kartenspiele und Kartenmacher*. Studien zur Spielkarte Nr. 28, Berlin 2013, 7-8, 9-11, 12-13, 27-28, 29-31, 46-49, 63-74.

- Geistererscheinungen zwischen Schrecken und Unterhaltung. Carsten, Don Juan und die Laterna magica, in: Sabine Coelsch-Foisner (Hg.), Tatort Kultur. Atelier Gespräche II, Salzburg 2013, 22-23.
- Rezension der Monographie *Antisemitismus und Diskriminierungswahrnehmungen junger Muslime in Europa. Ergebnisse einer Studie unter jungen muslimischen Männern* von Günther Jikeli, Hamm 2013, in: Chilufim. Zeitschrift für Jüdische Kulturgeschichte 14 (2013): 145-148.

Vorträge / Tagungsbeiträge:

- „Zur Bereitschaft Jugendlicher in Österreich, sich mit dem Holocaust auseinanderzusetzen. Ergebnisse einer qualitativen Studie im Raum Oberösterreich und Salzburg“, Konferenz „Nähe und Distanz: Holocaust Education Revisited“, München, Februar 2018. (Zusage)
- „(Stereotype und antisemitische) Äußerungen über Juden und Jüdinnen unter Jugendlichen in Österreich“, DoktorandInnenkolleg der Stiftung Zeitlehren, Frankfurt am Main, März 2017.
- „Wie äußern sich Jugendliche in Österreich über Juden und Jüdinnen? Erste Ergebnisse einer qualitativen Studie“, Forschungskolloquium am Zentrum für Antisemitismusforschung, TU Berlin, November 2016.
- „Images of children used in pro-Palestinian activism“ (gemeinsam mit Mag. Alexandra Preitschopf), Children and War, Salzburg, Juli 2016.
- „Einstellungen zum Holocaust in muslimischen Communities in Frankreich, Großbritannien und Österreich“, Forschungskolloquium, Salzburg, Juni 2016 (gemeinsam mit Ao. Univ.-Prof. Dr. Helga Embacher und Mag. Alexandra Preitschopf).
- „Varianten des Antisemitismus. Historische Entwicklungen und aktuelle Problematiken in Österreich und Europa“, Vortrag im Zuge des Vorbereitungsseminars zur Seminarreise nach Israel für Lehrerinnen und Lehrer im April 2016 (gemeinsam mit Mag. Alexandra Preitschopf; Organisation: Verein erinnern.at).
- „Pro-Palestinian Demonstrations in 2010 and 2014 in Austria. ‘Grey zones’ between Antisemitism and Anti-Zionism“, European Social Science History Conference, Valencia, März/April 2016.
- „Solidarity with Palestine, Anti-Zionism and Antisemitism in the Context of the Gaza Wars Since 2009: A Comparison of Muslim Communities in France, Great Britain and Austria“, Forschungskolloquium, Pears Institute for the Study of Antisemitism, Birkbeck College, University of London (gemeinsam mit Ao. Univ.-Prof. Dr. Helga Embacher und Mag. Alexandra Preitschopf).
- „Varianten des ‚neuen‘ Antisemitismus. Historische Entwicklung und aktuelle Problematiken“ (gemeinsam mit Mag. Alexandra Preitschopf), Vorlesungseinheit der Ringvorlesung „Wie rechts ist Europa? Rechtsextremismus und –populismus“, Universität Salzburg, Oktober 2014 (LV-Leiter: Prof. Albert Lichtblau).
- „Holocaustgedenken unter deutschen MuslimInnen im Kontext von Antisemitismus und Islamfeindlichkeit“, Zeitgeschichtetag, Klagenfurt, September/Oktober 2014.
- „Anti-Semitism in Austrian Turkish communities“, European Social Science History Conference, Wien, April 2014.

- „Antisemitismus – Entwicklungen und aktuelle Problematiken“, Vortrag im Zuge des Vorbereitungsseminars zur Seminarreise nach Israel für Lehrerinnen und Lehrer, März 2014 (gemeinsam mit Mag. Alexandra Preitschopf; Organisation: Verein erinnern.at).
- „Islam in Österreich“, Vorlesungseinheit der Vorlesung „Islam in Europa“, Universität Salzburg, Januar 2014 (LV-Leiterin: Ao. Univ.-Prof. Dr. Helga Embacher).
- „Die Frau im Spiel. Frauenbilder und Frauendarstellungen in Kartenspielgesellschaften aus fünf Jahrhunderten“, Kartenspiel-Tagung, Hallein, Mai 2013.

Weitere Tagungs-, Summer School- und Workshopeteiligungen ohne Vortrag:

- Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte, Oktober 2017, Dachau (Symposium)
- Vom Sprechen und Schweigen über Antisemitismus, November 2016, Berlin (Symposium)
- ‘Deutsche Arbeit’. Entstehung, Charakteristik, Effekte eines antisemitischen Topos, Berlin, Oktober 2016 (Workshop)
- 30 Jahre empirische Forschungen zu Antisemitismus in Deutschland, September 2016, Berlin (Symposium)
- Debatten über Flucht und Migration, September 2016, Berlin (Summer School)
- Tagungsreihe Blickwinkel. Kommunikation: Latenzen – Projektionen – Handlungsfelder, Juni 2016, Kassel (Tagung)
- Children and War, Salzburg, Juli 2013. (Tagung)

Weitere Tätigkeiten in Organisation, Lehre und Kunst:

- Februar 2014 – Juli 2014: Mitarbeiterin an der Universitätsbibliothek Mozarteum Salzburg
- Lehrtätigkeit am Institut für Spielforschung: Wintersemester 2012/13: SE *Spielforschung, Spiel und Kultur* (KPH Wien/Krems), gemeinsam mit Rainer Dr. Buland
- Mitorganisation und Mitwirkung an der *Mozarteum KinderUNI Mozki* 2013
- Mitorganisation und Mitwirkung an der *KinderUNI Salzburg* 2012
- Künstlerische Ausstellung *Dignitas*. Malerei und Zeichnung, von 18.5.-23.5.2011 in der Galerie KunstWerk, Alpenstraße 75, Salzburg
- Beteiligung an der künstlerisch-politischen Aktion *Abgestellt? Skulpturen nationalsozialistischer Künstlerstars*, 30.-31.3.2011, Podium 13, Kurgarten Salzburg